

Heimat-Heimat

Text: Hermann Engelhardt (1872-1938)

Musik: Gustav Adolph Uthmann (1867-1920)

Andantino
mf

1. Hei - mat, Hei - mat, glanz - um - flos - sen strahlt dein Bild in mei - ner Brust;
2. Im - mer wie - der will ich sin - gen von der Hei - mat Herr - lich - keit,
3. Bin ein Fremd - ling hier auf Er - den, der in sei - ne Hei - mat zieht.

5

halt im Herz - en fest um - schlos - sen dich mit lie - bend - hei - ßer_ Lust!
de - ren Strah - len leuch - tend drin - gen in das dunk - le Er - den - leid!
Will der Weg mir müh - sam wer - den, sing ich mir ein Hei - mat - lied!

9

All Denk Wenn *pp* mein Glück und all mein Hof - fen, mei - ner Sehn - sucht Ziel_ und_ Ruh,
ich Dein in Trüb - sals - näch - ten strömt_ ins Herz mir Him - mels - ruh,
dein Tor sich einst mir öff - net, Hei - mat, jauchz ich laut_ dir_ zu:

mf

All mein Glück und all mein Hof - fen, mei - ner Sehn - sucht Ziel_ und_ Ruh,
Denk ich Dein in Trüb - sals - näch - ten strömt_ ins Herz mir Him - mels - ruh
Wenn dein Tor sich einst mir öff - net, Hei - mat, jauchz ich laut_ dir_ zu

pp

All Denk Wenn *pp* mein Glück und Sehn - sucht, Ziel und Ruh.
ich Dein dann sich strömt mir Him - mels - ruh,
dein Tor sich öff - net, laut dir zu:

13

mf *rit.*

bist du Hei - mat, sü - ße_ Hei - mat, schö - ne Him - mels Hei - mat du!
denn du Hei - mat sü - ße Hei - mat, mei - ner See - le_ Trost bist du!
O du Hei - mat, sü - ße Hei - mat, sei ge - grüßt, ge - grüßt seist du!